

17. März 2021

### Kultur im Digitalformat

#### Landestheater Niederösterreich und Festspielhaus St. Pölten

Mit einem Stream des Theaterfilms über Tim Breyvogels Soloperformance „Steilwand“ von Simon Stephens unter der Regie von Annette Holzmann setzt das Landestheater Niederösterreich in St. Pölten diese Woche seinen Online-Spielplan unter dem Motto „#wirkommenwieder“ fort: Der Stream ist von Freitag, 19. März, um 19.30 Uhr bis Sonntag, 21. März, um 19.30 Uhr für 48 Stunden auf der Website [www.landestheater.net](http://www.landestheater.net) frei verfügbar.

Ebenfalls am Freitag, 19. März, folgt ab 20 Uhr eine weitere Online-Ausgabe des zweiten Teils von Luk Percevals Trilogie „The Sorrows of Belgium“, in der es unter dem Titel „Yellow“ um den Zweiten Weltkrieg und die Verstrickungen österreichisch-belgischer NS-Geschichte geht. Tickets für die Koproduktion von NT Gent, Landestheater Niederösterreich und Le Manège Maubeuge mit deutschen, holländischen, englischen und französischen Untertiteln gibt es unter [www.ntgent.be](http://www.ntgent.be) und [www.landestheater.net](http://www.landestheater.net). Nähere Informationen beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/90 80 80-600 und [www.landestheater.net](http://www.landestheater.net).

Das Festspielhaus St. Pölten wiederum präsentiert von Freitag, 19. März, um 8 Uhr bis Freitag, 26. März, um 8 Uhr den australischen Circa Contemporary Circus im Rahmen einer TV-Aufzeichnung von „Humans 2.0“. Die Neukreation von Yaron Lifschitzs „Humans“ versteht sich als Liebeserklärung an die Menschheit und lässt zehn Artisten und Artistinnen in halsbrecherischer Akrobatik die physischen Grenzen ihrer Körper auszuloten. Der Stream steht auf [www.festspielhaus.at](http://www.festspielhaus.at) zur Verfügung; nähere Informationen beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-600 und [www.festspielhaus.at](http://www.festspielhaus.at).